

"Als dewedder!"

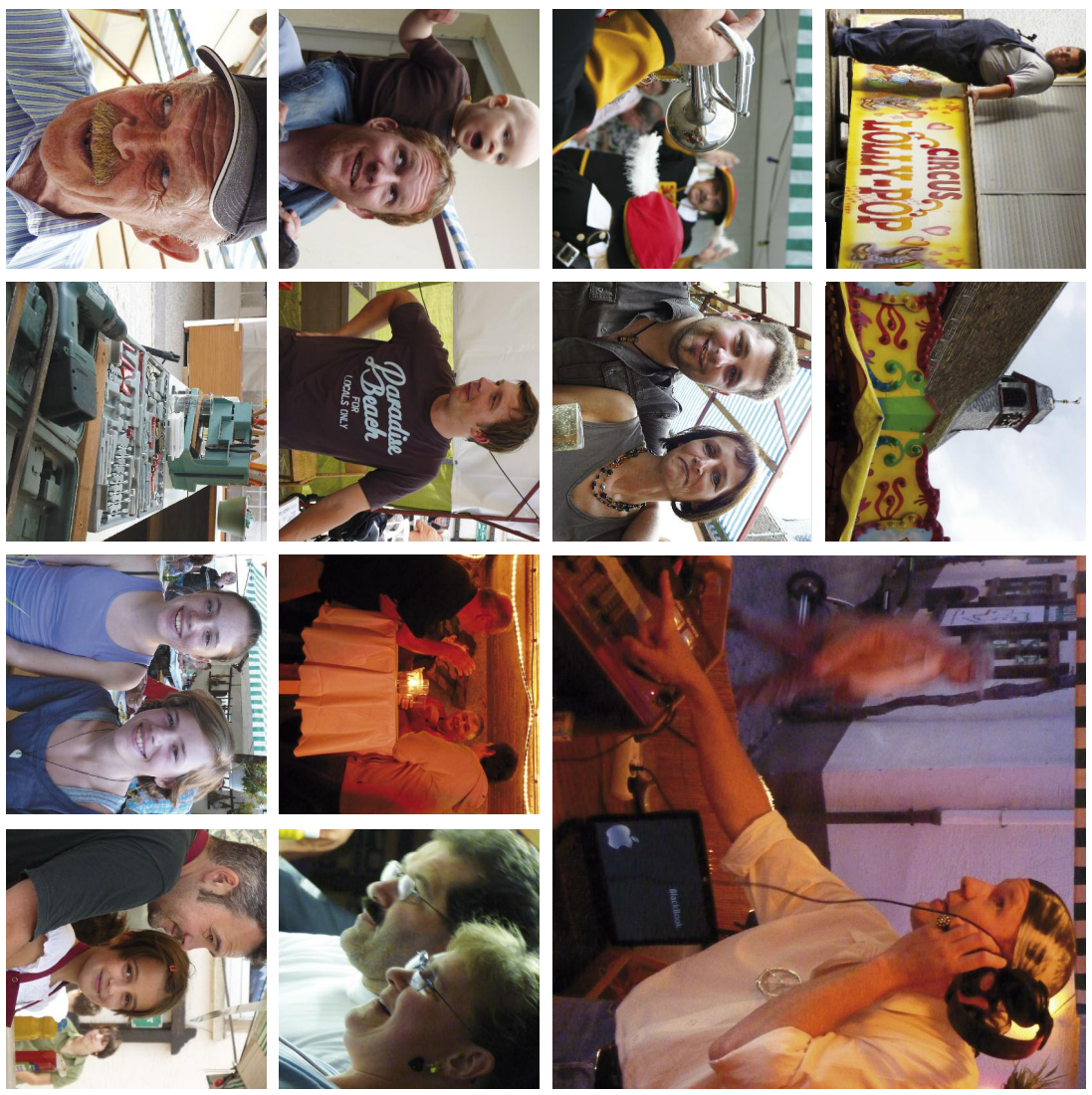


Unter engagierten Horbacher „Schaffern“ ist „Als dewedder“ ein gern gebrauchter Ausruf, der in etwa „Ärmel hoch! Auf geht's! Packen wir's an! 'Tschakka!' verlaubbart. Doch nicht nur zur offensiven Inangriffnahme werktätiger Aufgaben, sondern genauso bei der Verrichtung eines kulinarischen Tagwerks, etwa angesichts einer tippig eingedeckten Kerwesonntagstafel, spricht man sich auf diese Weise frohen Mut und guten Appetit zu: „Alla en Gude, als dewedder!“ Weitere denkbare Szenarien: >>> Schunn wier en Schorle uffem Disch? „Als dewedder!“ Oder: >>> E saower Ding am Nocherdisch: „Als dewedder!“ Ihr seht, an spannenden Gelegenheiten, „dewedder se gai“ mangelt es nicht. „Orntlich dewedder“ geht es derzeit auch auf der Horbacher Großbaustelle rund um die zu frisch eingedeckte Kirche, die es am zweiten Augustwochenende erneut zu weihen gilt. Wie im vorigen Jahr werden wir den Festplatz mit Baumaschinen dekorieren, mit Dielen und Bauzäunen einrösten, damit die Baustellenparty auch so richtig gemütlich wird. Ein guter Teil des Kerwegeldes unserer Gäste wird übrigens der Ausstattung unseres nahegeheuen Festspielhauses zugute kommen. Deshalb ist unser Motto im Sinne und zum Nutzen aller: „Numme dewedder!“ Apropos „Wedder“: Jawoll, die Veranstaltung findet bei **alle Wedder** statt... Mit Stimmungs- und Tanzmusik von Freitag bis Montag. Mit feinen Weinen und leckeren Horbacher Spezialitäten. Mit Landfrauentorten und brandheißen Flammkuchen der Feuerwehrmänner. Mit Hüpfburg und dem traditionellen Horbacher Silzessen am Dienstag.

„Alla, kummen, do huggen eich dezu, un als dewedder!“

WIRN 8. bis 12. Aug.
Niederhorbach

Mei Läbdaach in Horbachi



Niederhorbacher Kerwe-Lexikon

[Folge 2015]

"Schnääges"



Mit der bisher süßesten Vokabel unseres Kerwelexikons präsentieren wir Ihnen 2015 einen köstlichen Leckerbissen.

„Schnääges“: Guudslich (= Bonbons), siehe Schdiglich, Gummibäärlisch, e Daafel Schogglaad, Mohrekepp und allerlei anner > Schnääggezeit, also Süßigkeiten jeglicher Art sind hiermit gemeint.

> Schnääges gilt unter erfahrenen Eltern als pädagogisch grenzwertige, doch unbestritten harte Währung zur Belohnung und Bestechung der Kleinen für kleinere Hilfsdienste und Gefälligkeiten. Mit Schnääges ködert und zähmt die clevere Oma selbst hochgradig pubertierende Enkelkinder:

> Bestalb hat „Schnääges“ in jedem Horbacher Haushalt seinen geheimen Platz, fast immer ganz oben im Hängeschrank, eigentlich kaum von Kinderhand zu erreichen und dennoch ständig gepöndert. Und keiner war's! Auf die Hauptmahlzeiten angewendet, bezeichnet „schnääge“ eher ein appetitloses, nörgeliges Gabelgestochere im Teller der Kids, welches nach übermäßigem, klammerheimlichen Verzehr von „Schnääggezeit“ zuverlässig eintritt.

„Schnäägich“ ist aber auch, wer verwöhnt, anspruchsvoll, und nur das Beste gewöhnt ist. Wer das für sich in Anspruch nimmt, ist bei uns in Horbach genau richtig und wird an den fünf Kerwetagen bestimmt auf seine Kosten kommentiert. Pralinen der Unterhaltungsmusik sorgen für Freudentänze, die prächtigen Landfrauentorten sind zum Niederknien. Und natürlich fehlt der Bauchladen nicht mit Mohrekepp un anner ... Schnäägesi!

Doch Vorsicht: Nicht zuviel „gschnäägt“, damit noch Platz ist im Genießerbauch für den Horbacher Kerwebraten und die deftigen Spezialitäten. Oder den traditionellen Sitzsalad am Dienstag. Und natürlich den ein oder anderen Schoppen, der unsere frühliche Kerwe zum kleinsten Weinfest weit und breit macht.

Wäin Kerwe
7. bis 11. Aug.
Niederhorbach

Mei Läbdaach in Horbach!

Niederhorbacher Kerwe-Lexikon

[Folge 2016]

"Alle Gebodd"



Don't drink and drive!

> Alle Gebodd: häufig, dauernd; in regelmäßiger Folge; sich immerwährend wiederholend, eher häufig als selten. > Wie schnell doch so ein Jahr vergeht: Alle Gebodd zeigt der Jahreskalender das zweite Augustwochenende an - die heiligen Niederhorbacher Feiertage nahest. Willkommen bei einem der familiärsten, lebenswertesten, knuddeligsten Weineste weit und breit. > Alle Gebodd kommt im Laufe des Abends ein neuer Schoppen auf den Tisch der geselligen Runde. Alle Gebodd meldet sich der Appetit auf Horbacher Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne, oder die Lust auf Kaffee und Torten. > Alle Gebodd will Ihr Kind auf der Hüpfburg hoppersen. > Alle Gebodd fordert Sie jemand zum Tanz bei Livemusik auf. > Alle Gebodd treffen Sie alte Bekannte, neue Freunde und > alle Gebodd denken Sie doch bestimmt schon jetzt: „Hoffentlich esch ball wier Horbacher Kerwe“.

> Freitag
Live Musik mit „Good Times“
> Samstag
Offizielle Eröffnung um 19:30
Live Musik mit „Don Martin Hosts“
> Sonntag
Offene Bühne
> Montag N.N.
> Dienstag
Traditionelles Sitzessen

Wäin Kerwe
12. bis 16. Aug.
Niederhorbach

Mei Läbdaach in Horbach!